

---

Subject: Erfahrungsbericht

Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 03 Jan 2022 12:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich möchte mich zunächst einmal kurz vorstellen: Mein Name ist Bernd und ich bin 38 Jahre alt. Ich leide seit ca. 15 Jahren an erblich bedingtem Haarausfall (Opa mütterlicherseits und Vater haben beide sehr lichtetes Haar). Ich habe mich deshalb in den letzten 10 Jahren regelmäßig mit dem Thema Haartransplantation auseinandergesetzt. Eine Operation habe ich allerdings immer wieder verschoben. Zum einen war ich mir unsicher, wo ich eine solche Behandlung vornehmen lassen soll. Zum anderen ist privat einiges Erfreuliche passiert, was mir wichtiger war. Im letzten Jahr hat mich die Situation aber zunehmend belastet, so dass ich bereit war, die Sache endlich anzugehen. Also habe ich mich nochmal intensiv mit möglichen Kliniken, die für mich in Fragen kommen, beschäftigt.

In meinen Beiträgen (einmal im Monat) möchte ich euch auf meiner Reise mitnehmen und bin auf eure Reaktionen gespannt. Der erste Beitrag ist etwas umfangreicher, da ich die Anreise, die ersten Eindrücke von der Klinik und einige weitere Details beschreiben will. In den folgenden Beiträgen liefere ich euch Updates, so dass ihr euch ein eigenes Bild vom gesamten Prozess machen könnt.

Warum die Dr. Serkan Aygin Klinik?

Die Frage ist für mich leicht zu beantworten. Ich kenne einige Leute, die ebenfalls in diversen Kliniken in der Türkei waren und dort unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben: sowohl positive als auch negative. Vom Partner einer Arbeitskollegin erfuhr ich, dass Dr. Aygin schon vor der Behandlung ein Bekannter von ihm war und er sehr zufrieden mit dem Resultat der Transplantation ist. Darüber hinaus habe ich noch einige Vergleiche angestellt und mich schließlich für diese Klinik entschieden – auch weil ich von Anfang an ein gutes Gefühl hatte.

Kontaktaufnahme und Auftragsbestätigung:

Kontakt zur Klinik habe ich über die Website aufgenommen. Man bat mich Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu senden, die meine aktuelle Haarsituation zeigen. Die Bilder schickte ich an eine WhatsApp Nummer, worüber auch der Austausch (in deutscher Sprache) stattfand. Nach ca. einer Woche wurde mir dann ein entsprechendes Angebot der Klinik übermittelt, das u.a. die Anzahl der Grafts (Eine follikuläre Einheit besteht normalerweise aus 1 bis 4), eine Vorauswahl der Methoden, eine PRP oder Laserbehandlung nach der OP und noch vieles mehr beinhaltete.

Die Fotos bildeten allerdings nur eine Grundlage für die Vorgespräche und die Anzahl der

benötigten Grafts wurde erst final vor Ort vorgenommen. Bei mir waren es 3000 bis 3200. Nach Erhalt des Angebots habe ich mich dazu entschlossen, die Transplantation im Dezember 2021 durchführen zu lassen und habe mir dafür vier Tage Urlaub genommen. Als Terminbestätigung forderte die Klinik eine Kopie der Flugtickets an (Achtung es wird gebeten vor 15 Uhr anzureisen und erst nach 15 Uhr wieder abzureisen), nach deren Erhalt man mir umgehend die Auftragsbestätigung sowie zahlreiche Dokumente zuschickte, die ich vor der OP lesen sollte. Diese umfassten u.a. Angaben zu den Methoden, zur Klinik, zum Verhalten vor und nach der OP und einiges mehr.

27.12.2021

Ablauf der Reise:

Da ich in der Nähe von Köln wohne, kam für mich nur der Flughafen Köln/Bonn in Betracht. Ich habe mich für einen Flug am 27.12. um 1:45 Uhr entschieden, um wie vereinbart vor 15 Uhr in Istanbul anzukommen. Nach Ankunft am dortigen Flughafen (SAW) ging es zur VISA-Kontrolle. Diese dauerte knapp 90 Minuten, da wohl zu wenig Personal für die vielen Reisenden im Einsatz war. Im Nachhinein habe ich erfahren, dass man am SAW ganz rechts an der VISA-Kontrolle vorbeigehen und dort für 9 Euro eine Express-VISA-Kontrolle durchlaufen kann. Diese Option kann ich empfehlen, da sie die Abläufe deutlich beschleunigt.

Nachdem ich mein Gepäck abgeholt hatte, ging ich zur „Säule 13“ diese findet man relativ problemlos im Außenbereich, bei der ich schon von einem Fahrer mit einem Schild und der Aufschrift „3E“ erwartet wurde. Diesen Transfer ins Hotel hatte die Klinik organisiert; der Fahrer brachte mich sicher durch alle Staus in der Stadt zur Unterkunft. Untergebracht war ich im Nova Plaza Terra am Taksim Platz

Übrigens: Corona-Maßnahmen wurden eingehalten und auf die Maskenpflicht wurde überall geachtet.

Ankunft im Hotel und Voruntersuchung

Im Hotel bin ich gegen 11 Uhr angekommen. Dort erhielt ich die Nachricht, dass ich um 16 Uhr zur Voruntersuchung abgeholt werde und mich in der Hotel Lobby bereithalten soll. Nach dem Transfer zur Klinik wurde ich von einer netten Mitarbeiterin empfangen, die mich dann umgehend zur Blutabnahme gebracht hat. Hier wird durch einen Pieks in den Finger geprüft, ob man Krankheiten wie Hepatitis und HIV hat. Anschließend wurde ich nach vorheriger Rücksprache mit einem weiteren Patienten zusammen zum Arzt gebracht. Oben erwartete uns eine weitere freundliche Mitarbeiterin, die uns nochmal den Ablauf erklärte und einige Daten aufnahm. Die Kommunikation fand ausschließlich in deutscher Sprache statt. Nach kurzer Zeit kam der Arzt

dazu und zeichnete mir zur Veranschaulichung die Haarlinie auf: Er fragte mich, ob ich damit einverstanden sei oder Änderungswünsche habe. Da mir der Haaransatz gefiel und die Beschäftigten der Klinik einen kompetenten Eindruck machten, stimmte ich zu. Man schlug mir vor, die DHI Methode (<https://drserkanaygin.de/dhi-haartransplantation/>) anzuwenden, da diese offenbar am besten für meine Situation geeignet war. Das Ergebnis war, dass ich 3300 Grafts benötigte – also 100 mehr als gedacht, die sich auf 3000 im vorderen Bereich, 200 in der Mitte zur Verdichtung und jeweils 50 an der Seite verteilten. Auf den Preis hat diese höhere Zahl aber keinen Einfluss. Nach Abschluss des Gespräches habe ich die Behandlung bezahlt.

Im Anschluss ging es wieder ins Hotel mit dem Hinweis, dass man sich abends bei mir melden würde bzgl. des OP-Termins. Dies ist so üblich, da es für die verschiedenen Transplantations-Methoden unterschiedliche Teams gibt und man erst abends den Folgetag plant.

Das Hotel liegt wie relativ zentral am Taksim Platz, so dass es ausreichend Verpflegungsmöglichkeiten gibt. Ich habe allerdings nur leichtes Essen zu mir genommen, da ich keinen großen Hunger verspürte.

Am Abend erhielt ich die Info, dass ich mich am nächsten Tag um 7:15 Uhr zur Abholung an der Hotellobby einfinden sollte.

28.12.2021

#### Ablauf der Operation

Am 28.12. frühstückte ich noch ein wenig und begab mich dann in die Klinik. Dort angekommen wurde ich wieder von einer deutschsprachigen Mitarbeiterin in Empfang genommen, die mir ein weiteres Mal den Ablauf erklärte. Wir gingen dann in den OP-Bereich, wo mir eine XANAX Tablette gegeben wurde. Im Anschluss wurde ich von einer Krankenschwester in den Umkleieraum gebracht, wo ich einen OP-Kittel bekam. Wertsachen konnte ich in einem Safe mit Code einschließen.

Danach wurden Fotos von mir gemacht, meine Haare rasiert und anschließend nochmal Fotos gemacht. Nach diesen Vorbereitungen wurde ich in den OP-Saal gebracht, wo mir nochmal von einem Arzt unter Begleitung einer Dolmetscherin die Haarpinsel eingezeichnet worden sind. Nach Rücksprache und meiner Zustimmung bekam ich einen Zugang gelegt, über den ich sediert wurde.

Der Kopf wurde betäubt und die Entnahme der Grafts am Hinterkopf konnte beginnen. Dies dauerte ca. zwei Stunden. Danach bekam ich ein Sandwich und etwas Wasser um den Kreislauf zu stabilisieren und ich durfte kurz auf die Toilette gehen. Es folgte die zweite Sedierung und das Verpflanzen der Grafts begann. Dies dauerte ein wenig länger: Nach knapp sieben Stunden war die gesamte OP abgeschlossen. Der Eingriff ist insgesamt nicht besonders schmerzhaft (auf einer Skala vielleicht 2/10), lediglich die ersten ein bis zwei Spritzen habe ich bemerkt. Dass die Behandlung nicht weh tut, merkt man auch daran, dass ich während der OP mindestens drei Stunden geschlafen habe.

Nachdem ich mit allem fertig war, wurden Fotos gemacht und ich durfte mich umziehen. Anschließend bekam ich ein Mittagessen und man gab mir neben meinen Medikamenten (Schmerzmittel, Magenschutz, Antibiotika, Ödem-Entferner) auch zwei Nackenkissen (ich hatte

Nach der Mahlzeit wurde mir der Zugang entfernt und ein Fahrer gerufen, der mich wieder in mein Hotel brachte. Gegen Abend habe ich dann eine Schmerztablette und das Antibiotikum genommen. Ich bekam die Nachricht, dass ich am nächsten Tag um 12:50 Uhr abgeholt werde für die Nachuntersuchung und mich dann für eine PRP- oder Laserbehandlung entscheiden kann.

Die erste Nacht war sehr unruhig, da ich es nicht gewohnt bin, auf einem Nackenkissen zu schlafen und mich der Verband am Hinterkopf etwas störte. Außerdem nässte die Entnahmestelle (was aber vollkommen normal ist) – das hielt mich ein wenig vom Schlafen ab. Deshalb mein Tipp für euch: Kauft euch ein eigenes und gutes Nackenkissen. Da die Kissen von der Klinik mit Luft gefüllt werden, geben sie kaum nach, mein eigenes war da durchaus bequemer.

29.12.2021

### Nachuntersuchung

Mein Netflixaccount hat mich bis Mittag erfolgreich abgelenkt und das Frühstück war auch wieder ganz lecker. Gegen Mittag wurde ich dann abgeholt und zur Klinik gebracht. Dort angekommen ging es direkt zur Verbandsabnahme, bei der auch die Wunden gereinigt wurden. Im Anschluss gab es noch eine Laserbehandlung und das Abschlussgespräch. Dort wurde sehr ausführlich erklärt, wie ich jetzt mit den Haaren umgehen soll. Dazu gab es ein Zertifikat, Anleitungen zur Pflege und ein Pflegeset. Insgesamt hat der ganze Vorgang keine drei Stunden gedauert.

Dann wurden wir freundlich verabschiedet und wieder ins Hotel gebracht, wo ich gegen 15:45 Uhr eintraf. Während der Rückfahrt bekam ich schon die Infos für meinen Transfer zum Flughafen am Donnerstag. Darüber hinaus wurde man auch von Gamze angeschrieben. Gamze ist die Betreuungsperson mit der man zur Nachsorge in Kontakt bleibt und der man dafür regelmäßig Fotos übermitteln soll. Sprich man ist auch nach der OP nicht alleine, sondern hat für 13 Monate weiterhin einen deutschsprachigen Ansprechpartner vor Ort.

30.12.2021

### Heimreise

Nach einem letzten Frühstück im Hotel fing ich an meinen Koffer zu packen und begab mich pünktlich in die Lobby, wo ich kurze Zeit später vom Fahrer abgeholt worden bin. Dieser brachte mich sicher zum Flughafen. Hier würde ich euch bitten genug Zeit einzukalkulieren, da der IST im Gegensatz zum SAW relativ groß ist. Man durchläuft 2 Sicherheitskontrollen bevor

man überhaupt an den Schalter zum Einchecken kommt und auch danach kommt nochmals eine Sicherheits- sowie die VISA Kontrolle. Alles in allem hat das ganze knapp 2h gedauert. Da ich noch ein wenig zeit bis zum Boarding hatte schaute ich mir ein wneig den Flughafen an und muss einfach sagen, dass dieser riesig ist und eine menge zu bieten hat. Mit 5 Min verspätung ging es dann auch shcon zurück nach hause woe ich von einem Freund am Flughafen abgeholt worden bin.

#### Weiterer Verlauf

Mittlerweile bin ich drei Nächte zu Hause und muss sagen, dass diese deutlich angenehmer sind. Ich gewöhne mich auch immer mehr ans Nackenkissen und hab zwischenzeitlich meine zweite haarwäsche hinter mir. Ich bin gespannt wie es weiter geht und was mich noch alles auf meiner Resie erwartet. Bisher kann ich nur jedem raten, der sich mit dem Thema auseinandersetzt, die Dr. Serkan Aydin Klinik aufzusuchen, da ich mich rundum wohl gefühlt habe.

#### File Attachments

---

1) [Haarlinie .jpg](#), downloaded 652 times



2) [Haarlinie 3.jpg](#), downloaded 529 times



3) [Haarlinie.jpg](#), downloaded 487 times



4) [Status vor OP .jpg](#), downloaded 554 times



5) [Status vor OP.jpg](#), downloaded 555 times

